

20. NOVEMBER 2017

Nach Scheitern von „Jamaika“: René Hähnlein Bundestagskandidat der Linken in Coburg und Kronach fordert Neuwahlen



Sehr geehrte Damen und Herren,

Angela Merkel ist mit dem Versuch, eine schwarz-gelb-grüne Regierung zu bilden, jämmerlich gescheitert. Die Inszenierung der FDP war lächerlich und peinlich. Doch dem Land ist durch das Scheitern der schwarz-grün-gelben Ampel einiges erspart geblieben.

Es war von Beginn an klar, mit dieser „Koalition der Unwilligen“ wären der Mindestlohn nicht erhöht und Dauerbefristungen nicht verboten worden. Die Altersarmut wäre weiter gewachsen, während Superreiche und große Konzerne alle Möglichkeiten zur Steuerumgehung behalten hätten.

Wir brauchen in Coburg und Kronach endlich wieder eine Politik der sozialen Verantwortung, eine Politik, die über sichere Arbeitsverhältnisse und einen starken Sozialstaat „Wohlstand für alle“ statt nur für eine Minderheit schafft, die die Pflegeberufe aufwertet und dafür sorgt, dass die gesetzliche Rente den Lebensstandard im Alter wieder sichert und wirksam vor Armut schützt.

Mit freundlichen Grüßen

René Hähnlein

09561/7959203

[zurück zu: Detail](#)

QUELLE: [HTTP://WWW.DIELINKE-COBURG.DE/POLITIK/AKTUELLES/ANNOUNCE/DETAIL/ARTIKEL/NACH-SCHEITERN-VON-JAMAICA-RENE-HAEHNLEIN-BUNDESTAGSKANDIDAT-DER-LINKEN-IN-COBURG-UND-KRONAC/](http://www.dielinke-coburg.de/politik/aktuelles/announce/detail/artikel/nach-scheitern-von-jamaika-rene-haehnlein-bundestagskandidat-der-linken-in-coburg-und-kronac/)